

Holzbauarbeiten(LG „HB“)

als Entwurfsdatenträger gemäß ÖNORM A 2063.

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) stellt auf der Homepage www.bmwfw.gv.at für alle Anwender einer ÖNORM A2063 kompatiblen AVA-Software einen onlv-Datenträger für die Leistungsgruppe „HB“ (Holzbauarbeiten), inkl. PDF-Dokument mit Informationen zum Inhalt zur Verfügung.

Diese LG kann als Vorabversion, mittels **onlv-Datenträger mit Z-Positionen** in die Standardisierte Leistungsbeschreibung für Hochbau, Version 020, importiert werden (*siehe Hinweis zum Datenimport auf Seite 4*).

In den letzten Monaten wurde im Rahmen des Arbeitsauftrages des BMWFW 2015/16 für den **Änderungsdienst der Standardisierten Leistungsbeschreibung für Hochbau** eine neue **Leistungsgruppe für „Holzbauarbeiten“** erarbeitet. Vertreter der Industrie, Planer und Ausführende, HB-Konsulenten und Auftraggeber/Auftragnehmer-Vertreter haben Standardtexte erarbeitet d.h. es wurden neutrale, vollständige und eindeutige Beschreibungen von Leistungen als Ergänzung zur Version StLB-HB 020 formuliert.

Die LG Bezeichnung „HB“ wurde vorübergehend (bis zum Erscheinen der nächsten Version der StLB-HB 021) gewählt, um ein fehlerfreies und eindeutiges Ein- bzw. Zuordnen der Z-Positionen zu ermöglichen.

Diese Entwurfs-**LG HB** wird in die nächste StLB-HB, Version 021, als Standard-LG 36 übernommen werden.

Holzbauarbeiten

1. Materialien:

Im Folgenden sind Ausführungen in Fichte bzw. Tanne (Fichte) beschrieben.

Wenn nicht anders angegeben, wird Vollholz (VH) verwendet.

Vollholz (VH): Für Vollholz gilt eine maximale Einzellänge von 6 m in einer Festigkeitsklasse C 24.

Konstruktionsvollholz: Als Konstruktionsvollholz wird keilgezinktes Vollholz gemäß ÖNORM EN 15497, Oberfläche egalisiert (auf Maß gehobelt, mit zulässigen Raustellen) verwendet. Soweit in der Position nicht gesondert angegeben, gelten für Konstruktionsvollholz eine maximale Einzellänge von 13 m, eine maximale Breite von 16 cm und eine maximale Höhe von 28 cm.

Brettschichtholz (BSH): Es wird Brettschichtholz gemäß ÖNORM EN 14080 mit der Festigkeitsklasse GL 24h verwendet. Für Brettschichtholz gilt eine maximale Höhe von 24 cm, eine maximale Breite von 60 cm und eine maximale Einzellänge von 13 m.

Brettsperrholz (BSP): Es wird Brettsperrholz nach ÖNORM EN 16351 verwendet. Ausgangsmaterial ist Vollholz C24, E0, mean=11600 N/mm²; Gr, mean=65 N/mm².

Oriented Strand Board (OSB): Es wird der Plattentyp OSB/3 für tragende Zwecke ungeschliffen und stumpf gestoßen im Feuchtbereich gemäß ÖNORM verwendet.

Spanplatte: Spanplatten, geschliffen, werden für tragende Zwecke im Trockenbereich gemäß ÖNORM verwendet.

Mitteldichte Faserplatte (MDF): Plattentyp MDF.LA für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich gemäß ÖNORM.

2. Oberflächenqualität:

Die Oberflächen werden gemäß ÖNORM ausgeführt, wobei Oberflächen für BSP den Anforderungen an Oberflächen für BSH entsprechen.

3. Höhen:

Im Folgenden sind Leistungen bei Höhen von Null bis 3,2 m (b.3,2m) beschrieben.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

- Montagehilfen (z.B. Unterstellungen, Abspannungen)
- Einbauteile und Verbindungsmittel aus Stahl bis 1 kg je Stück
- Dachkonstruktionen mit einer Neigung bis 45° (ausgenommen Mansardendach)

Ziel:

Zusätzliche Beschreibung von Elementen mit Angaben

- zur Gesamtdicke (Aufbau)
- Konstruktionsholz
- und Dämmung
- Außen- und Innenbekleidung
- inkl. aller erforderlichen bauphysikalischer Kennwerte (z.B. λ = Wärmeleitfähigkeit (W/mK), μ = Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl, ρ = Dichte [kg/m^3], c = spezifische Wärmekapazität (kJ/kgK))

inklusive einer Überarbeitung (derzeit ULG 99) der **ULG für Abbruchleistungen** für die künftige LG02.36 (Version 021, 2018).

Neue Gliederung der Unterleistungsgruppen:

- Riegelwände, Verkleidungen >>> Rohbauelemente für Holzrahmen und Holzmassivwände, konventionellen Holzriegelbau
+ ULG für Dämmpakete und Innenbekleidungen
- >>> NEU - Fassaden
- Decken, Vordeckungen, Unterspannungen >>> Rohbauelemente für Holzmassivdecken aus Brettsper Holz, Brettschichtholz, als Holzbalkendecke und Plattenrippendecke
+ ULG für Dämmpakete und Innenbekleidungen
- >>> NEU - Fußbodenaufbau als Blindböden und Verlegespanplatten
- Dachkonstruktionen, Vordeckungen, Unterspannungen >>> Rohbauelemente Dachtragwerk, konventionelles Dachtragwerk und Kantholzkonstruktionen auf polygonale Dachkonstruktionen
+ ULG für Dämmpakete und Innenbekleidungen und ULG Dachaufbauten (Schalung, Lattung, Attika)
- >>> NEU - Holztragwerke Einzelbauteil (z.B. Träger und Stützen aus Vollholz)
- >>> NEU - Einbauteile und Verbindungsmittel Stahl
- Treppen aus Holz sind frei zu formulieren
- Balkone aus Holz sind frei zu formulieren
- >>> NEU - Terrassen- und Balkonbeläge (z.B. Dielen) mit „Ausschreiberlücken“
- Einfriedungen und Zäune
- Sonstiges, Dacheinbauten
- Instandsetzungsarbeiten

Anwendung von „Entwurfs“-LVs nach ÖNORM A2063:

ONLV-Datenträger, die vom BMWFW als „Entwurf“ oder „Vorabversion“ als Teil einer zukünftigen LB-Ausgabe zur Verfügung gestellt wurden, können in den aktuellen Versionen der LB-Ausgaben wie folgt verwendet werden:

1. Lesen Sie den ONLV-Datenträger in Ihrer ÖNORM A2063-konformen AVA-Software als temporäres Muster- oder Referenz-LV ein.
2. In Ihren Leistungsverzeichnissen können nun aus dem Muster-/Referenz-LV die gewünschten Positionen übernommen werden.
3. Stellen Sie dabei sicher, dass die Positionsnummern aus dem Muster-/Referenz-LV nicht mit bestehenden Positionsnummern Ihrer verwendeten LB kollidieren – eine LV-Prüfung sollte darüber Gewissheit verschaffen.
4. Vermeiden Sie es die Positionstexte der frei formulierten Positionen des Muster-/Referenz-LV zu verändern.